

Mit dem seriellen Bauen hat auch die Bedeutung von Vervielfältigungsmethoden und der Bedarf an deren Automatisierung zugenommen. Auch, wenn es schon einige Vervielfältigungsmethoden wie etwa REIHE in AutoCAD gibt, so decken diese noch nicht alle potenziellen Optionswünsche an effizienten Mehrfachvervielfältigungsmethoden ab. So lässt sich zum Beispiel beim AutoCAD-Reihe-Befehl kein Vervielfältigungsversatz zwischen den Vervielfältigungsebenen angeben. Benötigt man eine derartige Option, kann man aber gut das Tool **ACM\_DELTAKOPIEREN.LSP** verwenden.

Wie beim klassischen Reihe-AutoCAD-Befehl lässt sich damit die Anzahl an Vervielfältigungsobjekten über Spalten-, Zeilen- und Ebenen-Anzahl festlegen. Ebenso kann man die Abstände der Objekte zueinander über die Spalten-, Zeilen- und Z-Ebenen-Abstände bestimmen. Bei denen ist zu beachten, dass neben den Objektlängen auch die erforderlichen Fugenabstände zwischen den Objekten mit hinzuzurechnen sind. Anders als beim klassischen Reihe-Befehl lässt sich aber zusätzlich noch ein X- und Y-Deltawert festlegen. Mit diesen Deltawerten kann eine XY-Verschiebung der jeweiligen Z-Ebenen-Objek-

te generiert werden. Dadurch lassen sich Stufen-/Treppeneffekte wie beispielsweise bei Pflaster- oder Mauerziegeltreppentufen erzielen. Die Abstands- und Deltawertangaben beziehen sich auf die XY-Achsenbezüge des aktuellen BKS. **Silke Molch/ra** ◀

**Programm:** ACM\_DELTAKOPIEREN.LSP  
**Funktion:** reihenförmiges Kopieren mit Deltaversatzwerten  
**Autorin:** Silke Molch  
**Lauffähig ab:** AutoCAD 2025[de] auf acadiso.dwt-Basis  
**Bezug:** online

